

Ein spannender Fall mit einem präoperativen Überraschungsbefund

Kasuistik

Berichtet wird von einer jetzt 76-jährigen Patientin. Bereits im Jahr 2018 wurde auf der linken Seite eine Hüftgelenktotalendoprothese implantiert. Dieser Eingriff zog eine zufriedenstellende und altersentsprechende Mobilität nach sich.

Nunmehr fand die hausärztliche Überweisung in unsere Einrichtung unter der typischen Symptomatik einer Koxarthrose der rechten Gegenseite statt. Nach entsprechender fachärztlicher Beratung einschließlich standardisierter Diagnostik wurde bei dringendem Operationswunsch ein Operationstermin vereinbart und die Patientin für den 28. Januar 2026 in unsere sogenannte Vorbereitungssprechstunde einbestellt. Im Rahmen der Routine-Labordiagnostik ergaben sich außer einer Erhöhung der Pankreas-Amylase mit 0,92 (Normalwert 0,22 – 0,88) und eine Erhöhung der Lipase mit 2,41 (Nor-

malwert 0,22 – 1,00) weitestgehend unauffällige Werte. Über abdominelle Beschwerden wurde nicht berichtet.

Zur Abklärung schloss sich die nachfolgend beschriebene Diagnostik an, der Operationstermin wurde zunächst verschoben: Sonografischer Nachweis der asymptomatischen Gallensteine ohne Steinnachweis im Gallengang, aber bei erheblicher Erweiterung, bei der Thorax- und Abdomen-CT Untersuchung mit Kontrastmittel bestand der dringende Verdacht auf eine kleine hypodense Raumforderung im Pankreaskopfbereich mit zusätzlich erweitertem Ductus choledochus und Ductus pancreaticus, weiterhin die Cholezystolithiasis ohne intrahepatische Cholestase.

Die nachfolgend empfohlene MRT-Untersuchung des Oberbauches mit Kontrastmittel zeigte einen konkrementfreien, aber deutlich erweiterten Ductus

im gesamten Pankreasverlauf sowie keinen Anhalt für maligne Veränderungen. Des Rätsels Lösung konnte endgültig in der am 10. Februar 2026 durchgeführten Ösophago-Gastro Duodenoskopie gefunden werden. In der Papille befand sich eingeklemmt und verhakt ein 5 cm langer Weintraubenstiel als Teil einer Weintraubenrispe. Nach problemloser Bergung und Erholung der Patientin mit Normalisierung der Laborparameter erhielt die Patientin am 3. März 2026 wunschgemäß auf der rechten Seite eine Kurzschafft-Hüftgelenktotalendoprothese. ■

Dr. med. Dirk Müller
Erzgebirgsklinikum Annaberg-Buchholz
Chemnitzer Straße 15,
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: dirk.mueller@erzgebirgsklinikum.de



Abb. 1: Duodenoskopie, Draufsicht auf die Papille, eingeklemmter Weintraubenstiel

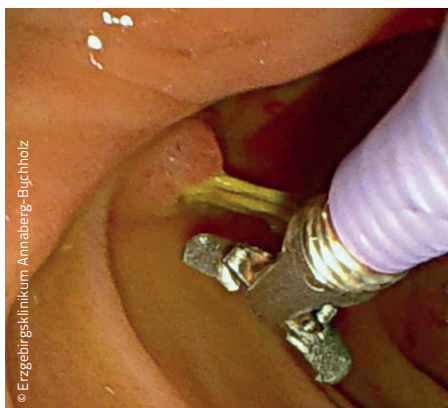


Abb. 2: Bergezange



Abb. 3: Bergung